

Jahresbericht 2023/2024 der KOKES-Generalsekretärin

Sämtliche Themen, die im Vorstand, Arbeitsausschuss und ZKE-Redaktionsrat besprochen werden, werden im Generalsekretariat auf-, vor- und nachbereitet. Diesbezüglich kann auf die Jahresberichte dieser Gremien verwiesen werden. Im Übrigen besteht die Arbeit des Generalsekretariats aus Stellungnahmen und Mitwirkungen in Arbeitsgruppen des Bundes und interkantonalen Direktorenkonferenzen, der Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen, den Arbeiten im Zusammenhang mit der Statistik, dem Betrieb der zweisprachigen Website (www.kokes.ch, www.copma.ch), der Organisation/Durchführung von interkantonalen Fachaustauschen (jeweils separat für Vertreter/innen der kantonalen Aufsichtsbehörde und Vertreter/innen der KESB) und der Leitung/Mitwirkung von/in Arbeitsgruppen.

Ein wichtiger Meilenstein im Berichtsjahr war die Umsetzung der Informationsplattform KESB.KURZ.ERKLÄRT. | APEA.EN.BREF. | ARP.IN.BREVE.: Auf der dreisprachigen Webseite sind einfach verständliche Informationen zur KESB zu finden (Text- und Filmbeiträge). Die Idee und Umsetzung war massgeblich von der KOKES-Generalsekretärin geprägt (in Zusammenarbeit mit Krauthammer&Partner).

Im Berichtsjahr standen auch verschiedene Arbeiten zur Statistik im Vordergrund:

- *Weiterentwicklung KOKES-Statistik*: Die Kantone konnten 2023 zu einem Entwurf Stellung nehmen; die Stossrichtung wird grossmehrheitlich unterstützt (Reduktion der Kennzahlen, Einführung von Pflichtfeldern). Bezüglich der Details der einzelnen Kennzahlen gab es unterschiedliche Rückmeldungen. Damit eine schweizweite Statistik erhoben werden kann, muss ein gemeinsamer Nenner gefunden werden. Die entsprechenden Arbeiten sind eine Herausforderung, es braucht Gespräche mit den Anwender-/Nutzer:innen.
- *Daten 2022*: Erhebung und Bereinigung (Rückfragen Kantone), Publikation in ZKE 5/2023 (de/fr) und Website (de/fr) sowie Medienmitteilung (Versand: 27.9.2023; de/fr);
- Beantwortung von Fragen zur Programmierung und zum Export der Daten;
- *zusätzliche Auswertungen* in Zusammenarbeit mit Ecoplan (Entwicklung Bestand, Beistandspersonen, Meldungsherkunft und Hauptindikation: Klärung von offenen Fragen);
- diverse *Anfragen* von Fachpersonen und Medien zu den Statistik-Zahlen (u.a. NZZ).

Weitere Arbeiten, die im Berichtsjahr 2023/2024 hervorgehoben werden:

- *Fachtagung vom 4./5. September 2024* an der Universität Freiburg zum Thema «Die Abklärung als Basis für gute Entscheide und erfolgreiche Mandatsführung»: Die Tagung war innert 5 Wochen ausgebucht: Es werden rund 500 Personen vor Ort und rund 100 Personen per Live-Stream teilnehmen.
- *Weiterbildungsreihe Kommunikation*: Die Schulung «verständliche KESB-Entscheide» konnte zweimal (15.6.2023 und 24.2.2024) durchgeführt werden, das Medientraining ebenfalls zweimal (3.11.2023 auf deutsch und 13.11.2023 auf französisch).
- *Interkantonaler Fachaustausch mit Aufsichtsbehörden* (16. Mai 2024) und *KESB-Vertretungen* (13. Mai 2024) in Bern: Konzeption, Planung und Durchführung. Der Austausch ist sehr ergiebig für die Vernetzung und die Fortsetzung der weiteren Arbeiten.
- *Zentrum für Familien in Trennung ZFIT (Pilotprojekt Stadt/Kanton Bern)*: Mitarbeit bei der Entwicklung des Angebots: Mittels angeordneter Beratung sollen Elternkonflikte gelöst und Besuchsrechtsbeistandschaften obsolet werden. Das Projekt startete am 1. Sept. 2023 und wird nach 2 Jahren ausgewertet. Verschiedene Dienste und Stellen aus anderen Kantonen interessieren sich für das Konzept und prüfen, etwas Ähnliches aufzubauen. Weitere Informationen: www.zfit.ch.

- *Zeitschrift für Kindes- und Erwachsenenschutz ZKE*: Diverse Umsetzungsfragen geklärt zum neuen Layout mit Nr. 1-2024 (zusammen mit dem Redaktor Claudio Domenig und Nina Wiesmann vom Verlag Schulthess), Suche von Autor/innen für spezifische Themen (z.B. Kindesschutzrecht und Migrationsrecht), Hinweise für redaktionelle Mitteilungen.
- *Empfehlungen zur Ernennung der geeigneten Beistandsperson*: Umfrage bei Kantonen, Redaktion Entwurf (Diana Wider/Urs Vogel) und Leitung der zuständigen Arbeitsgruppe.
- *Überarbeitung PriMa-Handbuch*: Erarbeitung Konzept, Redaktion der Texte (Beat Reichlin /Astrid Estermann) und Leitung der zuständigen Arbeitsgruppe.
- *Einsatz in Arbeitsgruppen des Bundes*:
 - Expertengruppe «Revision KESR/ZGB» (BJ),
 - Begleitgruppe «Machbarkeitsstudie für die statistische Erfassung von ausserfamiliär untergebrachten Kindern in der Schweiz» (BJ),
 - Begleitgruppe «Studie zu umfassender Beistandschaft» (EBGB),
 - Mitarbeit Bundesratsbericht «Politische Teilhabe von Personen mit einer geistigen Behinderung, Postulat Carobbio, Geschäft Nr. 21.3296 (Bundeskanzlei),
 - Dialog zwischen Migrations- und Sozialhilfebehörden (SEM),
 - Austausch KOKES-SEM (ständige Arbeitsgruppe),
 - Begleitgruppe «Kinder als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt» (EBG),
 - Begleitgruppe «Evaluation Fürsorgerischen Unterbringung bei Minderjährigen» (BJ),
 - Arbeitsgruppe «Minderjährige Opfer von Menschenhandel» (Fedpol),
 - Arbeitsgruppe «Behindertenpolitik» (EDI),
 - Arbeitsgruppe «Internationale Adoption» (BJ).
- Mitarbeit in *Projekten von nationalen Organisationen / interkantonalen Konferenzen*:
 - Begleitgruppe «NFP 76 – Fürsorge und Zwang» (Synthese und einzelne Projekte),
 - Begleitgruppe «Pflegekinder – Next generation»,
 - Begleitgruppe zum Projekt Case Load Converter (SKOS),
 - Begleitgruppe zu Gesundheitsversorgung platzierter Kinder (Pädiatrie Schweiz),
 - Beirat der unabhängigen Anlaufstelle KESCHA.
- *Vernetzung mit anderen Direktorenkonferenzen* (insbesondere SODK und KKJPD) sowie Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Konferenzsekretäre KoSeKo und den Präsidienklausuren der Konferenz der Kantonsregierungen KdK sowie Teilnahme an diversen Umfragen der KdK (Fachkoordination, Finanzbericht, Föderalismusmonitoring).
- *Vernetzung mit nationalen Partnerorganisationen* (u.a. SwissBanking, Pro Senectute, SVBB, Youvita, Integras, PACH, Kinderschutz Schweiz, GeCoBi). Mit SwissBanking wurde u.a. ein gemeinsames Webinar angeboten.
- *LinkedIn-Posts* zu Lancierung ZFIT, KESB.KURZ.ERKLÄRT., Statistik-Zahlen 2022 u.a.
- Bearbeiten von *Medienanfragen* (selber beantworten oder Gesprächspartner vermitteln) und Anfragen von Drittstellen.

Zum Schluss möchte ich mich für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit bedanken: Allem voran bei den Kantonen als Mitglieder der KOKES, überdies bei den Mitgliedern des Vorstands, den Mitgliedern des Arbeitsausschusses, den Redaktoren der ZKE sowie dem stellvertretenden Generalsekretär, Beat Reichlin, und Barbara Käch, die die Administration zuverlässig und effizient erledigt.

Luzern, 18. Juli 2024
Diana Wider, Generalsekretärin KOKES